

## **Fasnacht: Laudaer Symbolfiguren fahren nach Bühl**

### **Highlight für Faschebouzen**

LAUDA. 1964 wurden die Faschebouzen als quasi lebende Symbolfiguren der Laudemer Faschenoochd gegründet. Dieser bunten und die Saublasen schwingenden Truppe steht am Sonntag, 6. Februar, ein besonderer Höhepunkt bevor.

„Die Laudemer Faschebouzen wurden eingeladen nach Bühl“, erklärte der langjährige Zunftmeister Rudi Greulich. Die Besucher aus dem Taubertal erwarte dort ein großes internationales Treffen der schwäbisch-alemannischen und europäischen Fasnet, das live im SWR-Fernsehen übertragen werde. „Ein solches Spektakel dürfte für alle unsere Teilnehmer das Highlight des Jahres bedeuten“, schürte der dreifache Prinz und heutige Ehrenpräsident der Strumpfkappen die Vorfreude auf dieses Ereignis.

Wer teilnehmen möchte, soll sich bei Ralf Arbinger, Telefon 09343 / 580442, Gerda Bumm, Telefon 65715, oder direkt beim Vorsitzenden Rai ner Seifert, Telefon 5672, anmelden. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt am Sonntag, 6. Februar, um 7.15 Uhr an der Stadthalle in Lauda. Auch für Zuschauer hält man Plätze gegen eine entsprechende finanzielle Beteiligung bereit, wobei der Preis für alle Mitfahrer ein Vesper und ein Getränk beinhaltet. Hinzu komme noch die übliche Plakette vor Ort, ergänzte der 75-jährige „Oberbouz“ Rudi Greulich. Ein weiterer wichtiger Termin ist der großen Umzug des Narrenringes Main-Neckar am Sonntag, 27. Februar, in Höpfingen – ebenfalls live im SWR-Fernsehen zu verfolgen. „Auch bei dieser stets speziellen Gaudi möchten wir mit einem beeindruckenden Gefolge dabei sein“, so Greulich.

bix